

Zeitschrift: Das Prothallium = Le prothalle
Band: - (2018)
Heft: 27

Vorwort: Vorwort
Autor: Schneider, Maria / Schneider, Michael

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

*Vereinsmagazin Oktober 2018
Härkingen*

Herausgeber

*Farnfreunde der Schweiz
farnfreunde.ch
info@farnfreunde.ch*

Redaktion / Layout

Maria & Michael Schneider

Auflage

200 Exemplare

© Bild und Text

*Verwendung nur mit Genehmigung
der Autoren.*

Präsident

Bruno Jenny

Vorstand

*Andreas Fischer
Elisabeth Jakob
Maria Schneider
Michael Schneider
Peter Bürki*

*Titelbild: Die essbaren Lungenseitlinge
wachsen zusammen mit Blechnum penna-
marina im Farngarten.*

Vorwort

Es liegen wenig farnfreundliche Hitzetage hinter uns. Dank Nebelanlage und täglich mehrmaligem Giessen, konnten wir den grössten Teil unserer Farnschätze durch den Sommer bringen. Wir hoffen auch eure Farne sind gesund und aus dem "Gröbsten" raus.

Seit es nachts wieder etwas kühler ist, wachsen die ersten essbaren Pilze im Farngarten. Darüber berichten wir im nachfolgenden Artikel.

Eva Glink hat uns ihren Artikel über die technische Umsetzung des Salvinia-Effektes im Schiffbau zur Verfügung gestellt.

Peter Bürki hat seinen mittlerweile über hundert Farnarten umfassenden Garten neu angelegt und berichtet von seinen Erfahrungen mit seiner Farnsammlung mitten in einem Wohngebiet.

Im August durften wir ein bunt zusammengewürfeltes, internationales Team von Farnforschern bei der Suche nach Herbarmaterial und Proben für genetische Untersuchungen des *Dryopteris affinis* Aggregats und der *Spinulosa*-Gruppe begleiten. Eine Dokumentation dieser spannenden Farnwoche folgt am Ende des Prothalliums.

Wir wünschen euch, liebe Farnfreunde, eine tolle Zeit im Farngarten, im Wald oder vor dem Farnarium.

Maria & Michael Schneider